

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Kurbetriebsausschusses der Gemeinde Büsum am 22. Juni 2010 um 18:30 Uhr im kleinen Saal des Gäste- und Veranstaltungszentrums in Büsum, Südstrand,

Gesetzliche Mitgliederzahl des Kurbetriebsausschusses: 9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzende/r Hans-Jürgen Lütje
2. Holger Lichty, i.V. Herrn Thomas Bultjer
3. Klaus-Dieter Appeldorn
4. Dr. Christoph Brandt
5. Susanne Kähler
6. Gabriele Landberg
7. Telsche Ott
8. Marianne Schulze
9. Annemarie Witt

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Christa Bruns, Gleichstellungsbeauftragte
2. Matthias Gehrigk,
3. Gerd Gehrts, Gemeindevertreter
4. Timm Hollmann, stellvert. Mitglied
5. Malte Keller, Marketing-Betriebsleiter
6. Hugo Köhler, stellvert. Mitglied
7. Eike Oelker, Gemeindevertreter
8. Frank Rathje, Personalrat
9. Walter Reimann, stellvert. Mitglied
10. Sonja Schukat,
11. Maik Schwartau, Bürgermeister Büsum
12. Volker Steen, stellvert. Mitglied
13. Johann Peter Zimmermann, Gemeindevertreter
14. Jörn Strüben, Protokollführer

III. Nicht anwesend:

1. Thomas Bultjer, entschuldigt

Die Mitglieder des Kurbetriebsausschusses waren durch Einladung vom 10.06.2010 auf Dienstag, den 22. Juni 2010, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der/Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Kurbetriebsausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil zu erweitern. Neuer TOP 11 wird "Umbauplanung Vitamaris/Piraten Meer" und neu als TOP 17, nach dem TOP "Kurabgabepflicht", wird der TOP "Sachstand Planung Wasserkante" behandelt. Einwände gegen die Erweiterung der Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 22.04.2010 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Vorstellung eines Segway-Verleih am Büsumer Deich
4. Geschäftsbericht der Betriebsleitung
5. Konzept Hochseilgarten
6. Vorstellung Katastrophenschutztag
7. Investitionsprogramm Nationale UNESCO-Welterbestätten
8. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

9. Personalangelegenheiten
10. Räumliche Umgestaltung des Informations- und Reservierungsceneters im Gäste und Veranstaltungszentrum
11. Umbauplanung Vitamaris/Piraten Meer
12. Katastrophenschutztag
13. Winteröffnungszeiten "Blanker Hans"
14. Informationen aus dem "Blanken Hans"
15. Preisbestimmung von Waren/Produkten des Kur und Tourismus Service Büsum
16. Kurabgabepflicht
17. Sachstand Planung Wasserkante
18. Geschäftsbericht der Betriebsleitung
19. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 22.04.2010 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 22.04.2010 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt. Die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

Zu TOP 3) Vorstellung eines Segway-Verleih am Büsumer Deich

Sachverhalt:

Herr Maassen stellt seine Idee, Verleih von Segway in Büsum, vor. Der Verleih soll am Badestrand in der Perlebucht erfolgen. Die Möglichkeit des Verleihs von Segways wird diskutiert.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, dass der Verleih von Segway zunächst als Testlauf in 2010 eingeführt wird. Für den Verleih der Segways ist eine einmalige Gebühr von 350,00 € zu entrichten. Die Nutzung der Segways wird aber nur auf der Landseite des Deiches genehmigt. Sollte es durch die Verleihung von Segways am Deich zu Schwierigkeiten kommen (Beschwerden durch Gäste,...) wird die Betriebsleitung aufgefordert, den Kontrakt umgehend zu beenden. Ansonsten wird der Kurbetriebsausschuss am Ende der Saison die weitere Vorgehensweise für die nächsten Jahre diskutieren.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen

Zu TOP 4) Geschäftsbericht der Betriebsleitung

Herr Keller trägt dem Ausschuss den bisherigen Verlauf des Jahres 2010 vor. Die detaillierten Zahlen und Übersichten sind dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Wie bereits in der Sitzung des Kurbetriebsausschusses vom 12.11.2009 (TOP 6) bestimmt, soll die Schließzeit im Piraten Meer nicht vor dem 20. November eines Jahres stattfinden.

Das neue Model der PKW-Marke „Mini“ wird im Juli 2010 in Büsum präsentiert. Rund 400 Journalisten werden der Präsentation beiwohnen.

Zu TOP 5) Konzept Hochseilgarten

Die Fa. Kraxelmaxel möchte in Büsum einen Hochseilpark eröffnen. 2 bis 3 Flächen scheinen für die Errichtung des Hochseilgartens in Büsum geeignet. Der Ausschuss hat keine Bedenken, wenn die Idee weiter verfolgt wird. Sobald eine konkretere Planung vorliegt, wird der Ausschuss sich wieder mit der Angelegenheit beschäftigen.

Zu TOP 6) Vorstellung Katastrophenschutztag

Im Rahmen der Aktion „Deutschland Land der Ideen“ wurde die Sturmflutenwelt „Blanker Hans“ für den 17. Oktober 2010 als ausgewählter Ort des Tages benannt. Die Initiative „Deutschland Land der Ideen“ wurde seitens der Bundesregierung und der Wirtschaft ins Leben gerufen. Im Rahmen dieses Tages wird in der Zeit von 10.00 – 18.00 Uhr in und um der Sturmflutenwelt „Blanker Hans“ der Katastrophenschutztag durchgeführt. Die verschiedensten Hilfsorganisationen (Feuerwehr Büsum, Technische Hilfswerk,...) werden an diesem Tage ihre Organisation präsentieren. Zusätzlich zu den Präsentationen der Hilfsorganisationen wird ein großes, buntes Programm durchgeführt.

Zu TOP 7) Investitionsprogramm Nationale UNESCO-Welterbestätten

Im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms wurden 70 Mio. € für die bessere Vermarktung der UNESCO-Welterbestätten ausgelobt. Die entsprechende Ausschreibung wurde bereits veranlasst. Leider ist die Ausschreibung gerade einmal zehn Tage vor Ende der Bewerbungsfrist der Gemeinde Büsum bekannt geworden. Trotz kürzester Zeit wurde der Antrag rechtzeitig gestellt. Die Gemeinde Büsum ist federführend für den Kreis Dithmarschen tätig. Ziel ist es, dass die Kreise Dithmarschen und Nordfriesland einen gemeinsamen Antrag für den Erhalt von Zuschüssen stellen. Mit dem evtl. Zuschuss soll eine flächendeckende Information des Weltnaturerbe Wattenmeer erfolgen. Schon jetzt ist bekannt, dass der Fördertopf von 70 Mio. € bereits deutlich überzeichnet ist, dennoch bestehen evtl. Chancen begünstigt zu werden.

Zu TOP 8) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Die durchgeführte Veranstaltung „Kite-Surf-Trophy“ war für Büsum sehr positiv. Eine Fortsetzung der Veranstaltung soll angestrebt werden.

Es wird angeregt, das Oldtimer-Treffen auf einem anderen Platz stattfinden zu lassen. Beim jetzigen Veranstaltungsort (entlang des Vorfluters vom GVZ in Richtung des Hochhauses) sind die Kapazitäten ausgeschöpft. Herr Keller weist darauf hin, dass der jetzige Standort nicht verändert wird. Gespräche mit den Oldtimer-Besitzern und den Besuchern haben ergeben, dass genau dieser Standort für dieses Event ideal ist.

Das Problem mit den Treppen vom Deich ins Watt (Sitzung KBA 22.04.2010, TOP 5) wird noch einmal aufgegriffen. Die erste Treppe wird in Kürze installiert. Ergänzend ist zu berichten, dass der Antrag für die Installation der Treppe bereits Ende April gestellt wurde. Die Genehmigung für die Installation wurde erst am 10. Juni 2010 erteilt.

Herr Thun vom Seniorenbeirat stellt richtig, dass in der „Plattdütsche Ruun“ nur die niederdeutsche Sprache gepflegt wird. Eine „Meckerrunde“ wie es ihm aus der Bevölkerung zu Ohren gekommen ist, sei diese Runde auf gar keinen Fall.

Es wird darauf hingewiesen, dass private Musikveranstalter bei ihren Auftritten an der Freitreppe am Museumshafen ihren Strom von einer frei zugänglichen Steckdose am Fahrstuhl nehmen. Es scheint daher sinnvoll, dass man den Strom dort abstellt bzw. die Steckdose verschließt, damit nicht jedermann freien Zugriff auf die Steckdose hat.

Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

Vorsitzender:

Hans-Jürgen Lütje

Schriftführer:

Jörn Strüben